



**Protokollauszug**  
**6. Sitzung vom 23. März 2022**

**71/2022 9.0.4 Jahresabschluss 2021**  
**Vorlage Nr. 2/2022: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der**  
**Jahresrechnung 2021**

Referentin des Stadtrats: **Manuela Stiefel**  
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Bei der Behandlung dieses Geschäfts wirkt Oliver Küng, Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften, mit.

**Weisung**

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 101'296.59 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'586'900.00. Somit resultiert ein um rund 7.5 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis. Die hohe Differenz im Ergebnis resultiert einzig aus dem Mittel der Steuerkraft des Kantons. Der Kanton hatte zum Zeitpunkt der Budgetierung, unter den Vorzeichen der Pandemie sowie der Steuerreform, das Mittel auf Fr. 3'592.00 prognostiziert. Der aktuelle provisorische Wert übertrifft nun sämtliche Erwartungen und liegt bei Fr. 3'950.00. Dies beeinflusst den Ressourcenzuschuss für den Jahresabschluss 2021 um 7.5 Mio. Franken, was genau der Gesamtverbesserung entspricht.

Positive Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 2.513 Mio. Franken Einkommenssteuern natürliche Personen
- 1.951 Mio. Franken Ressourcenausgleich Finanzausgleich
- 1.905 Mio. Franken Personalaufwand (inkl. Mehrleistungen Personal)
- 1.885 Mio. Franken Quellensteuern natürliche Personen
- 1.681 Mio. Franken Sach- und übriger Betriebsaufwand (exkl. Gaseinkauf)
- 1.462 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern
- 0.820 Mio. Franken Kapitalsteuern juristische Personen
- 0.528 Mio. Franken Gewinne aus Verkäufen von Grundstücken Finanzvermögen
- 0.378 Mio. Franken Zinsen
- 0.374 Mio. Franken Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (netto)

Negative Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 3.591 Mio. Franken Gaseinkauf (netto, saldoneutral)
- 2.459 Mio. Franken Gewinnsteuern juristische Personen
- 1.666 Mio. Franken Alters- und Pflegeeinrichtungen (netto)
- 0.728 Mio. Franken gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (netto)
- 0.384 Mio. Franken ZVV-Defizitbeitrag
- 0.312 Mio. Franken Wertberichtigungen (Abwertung) Anlagen, Grundstücke und Gebäude Finanzvermögen
- 0.304 Mio. Franken Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege Spitex (netto)

Die einfache Gemeindesteuer/Staatssteuer im Rechnungsjahr hat zu einem Ertrag von 51.613 Mio. Franken geführt. Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 12.392 Mio. Franken (Budget 19.583 Mio. Franken), jene in das Finanzvermögen weisen 1.632 Mio. Franken Ausgabenüberschuss auf. Die Selbstfinanzierung beträgt 7.027 Mio. Franken (Budget 1.664 Mio. Franken) und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 56.7 % (Budget 8.5 %). Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich in der Folge auf 5.366 Mio. Franken und die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner steigt auf Fr. 2'207 (Vorjahr Fr. 1'939). Die Eigenkapitalquote erreicht 43.5 % gegenüber 42 % im Vorjahr. Der Bilanzüberschuss (zweckfreies Eigenkapital) beträgt nach Verbuchung des Aufwandüberschusses 140.843 Mio. Franken.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

1.1. Die Jahresrechnung 2021 der Stadt Schlieren, welche folgenden Eckdaten aufweist, wird genehmigt.

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	173'887'482.07
	Gesamtertrag	Fr.	173'786'185.48
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>-101'296.59</b>
<b>Investitionsrechnung VV</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	14'077'789.69
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'685'597.77
	<b>Nettoinvestitionen VV (Ausgabenüberschuss)</b>	<b>Fr.</b>	<b>-12'392'191.92</b>
<b>Investitionsrechnung FV</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	5'169'059.35
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	3'536'798.10
	<b>Nettoinvestitionen FV (Ausgabenüberschuss)</b>	<b>Fr.</b>	<b>-1'632'261.25</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr.</b>	<b>362'528'636.02</b>

1.2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 140'843'297.06.

2. Die Sonderrechnungen 2021 der Stadt Schlieren werden genehmigt.

3. Mitteilung an
- Gemeindeparlament
  - Rechnungsprüfungskommission
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Archiv

Status: zeitlich befristet nicht öffentlich

**Stadtrat Schlieren**



Manuela Stiefel  
Vizepräsidentin



Janine Bron  
Stadtschreiberin